jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1999/5/6 15Os54/99

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.05.1999

**Norm**

StGB §223

**Rechtssatz**

Das Unterfertigen eines Schriftstückes mit fremdem Namen bewirkt, liegt keine Ermächtigung zu einem solchen Unterzeichnen vor, eine falsche Urkunde (15 Os 49/92). Auch das (mündlich) geäußerte Vorhaben, eine bestimmte Erklärung schriftlich abgeben zu wollen, macht entsprechende Schriftstücke, die von anderen Personen hergestellt und eingenmächtig mit fremdem Namen unterschrieben werden, nicht zu echten Urkunden.

**Entscheidungstexte**

- 15 Os 54/99
  Entscheidungstext OGH 06.05.1999 15 Os 54/99

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112008

**Dokumentnummer**

JJR_19990506_OGH0002_0150OS00054_9900000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at